

# RS OGH 1989/6/6 5Ob36/89, 5Ob113/90, 5Ob112/90, 5Ob182/00a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.06.1989

## Norm

ABGB §364c C1

ABGB §1095

ABGB §1121

## Rechtssatz

Die Verbücherung eines Pachtvertrages ( Bestandvertrages ) schmälert die Haftungsgrundlage, die einem Ausgedingsberechtigten durch Einräumung eines Belastungs- und Veräußerungsverbotes gesichert werden soll, wie deren Belastung durch ein dingliches Nutzungsrecht. Das eingeräumte dingliche Belastungs- und Veräußerungsverbot steht damit einer Vormerkung des Pachtvertrages entgegen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 36/89  
Entscheidungstext OGH 06.06.1989 5 Ob 36/89  
NZ 1989,339 ( Hofmeister, NZ 1989,341 )
- 5 Ob 112/90  
Entscheidungstext OGH 15.01.1991 5 Ob 112/90
- 5 Ob 113/90  
Entscheidungstext OGH 15.01.1991 5 Ob 113/90  
NZ 1991,203
- 5 Ob 182/00a  
Entscheidungstext OGH 19.12.2000 5 Ob 182/00a  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Fideikommissarische Substitution. (T1); Beisatz: Ist das grundbürgerliche Eigentum des Vorerben durch die rechtskräftige Anmerkung einer fideikommissarischen Substitution beschränkt, ist die Verdinglichung eines vom Vorerben abgeschlossenen Mietvertrages durch bügerliche Einverleibung ohne Zustimmung des Substitutionsberechtigten ausgeschlossen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0010770

## Dokumentnummer

JJR\_19890606\_OGH0002\_0050OB00036\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)